



Betreff:

öffentlich

Obdachlosenkonzent

Erstellungsdatum 04.03.2003

Eingang 02: _____

Einreicher: FB Jugend, Soziales und Wohnen

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Umsetzung des Konzeptes zur Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit und zur Unterbringung obdachloser Bürger in Potsdam, vorbehaltlich der Wirksamkeit Genehmigung) der Haushaltssatzung 2003.
2. Dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ist vierteljährlich zum Umsetzungsstand zu berichten.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Für die Umsetzung dieses Konzeptes werden folgende finanzielle Mittel benötigt:

	Planentwurf 2003	Bedarf	HH-Stelle
Soziales Zentrum/Suppenküche	37.000 Euro	37.000 Euro	49800.71800
ambulante Angebote einschließlich Familienhaus	322.700 Euro	322.700 Euro	41400.73108
Obdachlosenheim	425.000 Euro	400.000 Euro	43500.67500
Gewährleistungswohnungen	79.800 Euro	79.800 Euro	41000.73108

Es gelten die Bedingungen der Haushaltssatzung (Bewirtschaftungssperre).

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Seit 1,5 Jahren beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Verwaltung, der GEWOBA und freier Träger mit der Neukonzipierung der Betreuung obdachloser Bürger in der Stadt Potsdam.

Durch den Beschluss der SVV zur Zusammenführung der Kapazitäten für Asylbewerber am Standort Lerchensteig wurde die Verwaltung beauftragt, dass o.g. Konzept zur Obdachlosenbetreuung im April vorzulegen.

Anlage :

Konzept